

stoß Banérs. — Knoch berichtet ein Gerücht über den Verlust der Moritzburg durch die Sorglosigkeit der schwed. Besatzer.

Q HAB: Cod. Guelf. 135 Extrav., Bl. 400r–401v [A: 401v]; eigenh.; rotes Lacksiegel. — BN: Die neueren Handschriften der Gruppe Extravagantes. Tl. 2: 90.1 Extrav. – 220 Extrav. Beschrieben von Wolf-Dieter Otte. Frankfurt a. M. 1987, 112 (Kataloge der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 18).

A A Monsieur Monsieur de Knesebegk Mareshal de la Cour de Son Altesse le Duc Augusti de Braunsvigk. ès mains propres à Braunsvigk

Hochedelgeborner Gestrenger Vest vndt Manhafter
Hochgeehrter H. Marschalck¹ Vornehmer Viel werter Freundt

Nebent dienstfr. handkußungk habe ich nicht vnterlaßen können, denselben mitt diesen wenigen in seinen viel feltigen wichtigen geschefthen beschwerlich zue sein, vndt wirdt sich H. Marschalck ohne weittleuftiges wiederhohlen fr. zue sinnen² wissen, waß mein gn. fürst vndt Herr f. Ludwigg fl. gn. an Jh. F. Durchl. Herzogk Augusten, Vnsers allerseits gn. fürsten vndt herrn, wegen wieder auflegungk vndt gantzlicher erfüllungk deß gesellschafts buchs,³ durch meine wenigkeit anbringen, auch der antwortt, so Hochgedachte Jh. furstl. Durchl. gn. mir durch h. Marschalcken vberbringen laßen, daß nemlich Jh. furst. Durchl. mitt Hochwichtigen geschefthen beladen⁴ wie auch meiner eilungk Jh. fl. gn. itzo nicht schriftlich beantworten könten, eß solte aber solches ehstes geschehen, vndt in kurzem erfolgen, J fl. gn. konten sich vnderdeßen versichertt halten daß, weil, die wiederauflegungk, vndt gantzliche erfüllungk obberürtes buches der ganzen fruchtbringenden gesellschaft, zue ehren vndt Rhum gereichete Hochgedachte Jh. furstl. Duchl., gerne mittzuwircken vndt gegen künftige Ostermeße, daß ihrige einzuschicken sich fr. belieben laßen wolten. Ob ich zwar nun damals entschlossen gewesen, innerhalb 14 tagen wiederumb derer ortter zue sein[,] Jh. furstl. Durchl. vnterthenigst die Hende zue kußen, vndt mitt hochgedachter Jh. Durchl. weittleuftiger auß selber sache gehorsambst zue reden⁵ so bin ich doch auß Hochwichtigen Vrsachen so zue schreiben al zue langk fallen würden, davon, abgehalten worden [400v], welche auch meine Hinkunft noch wol ein Wochen oder 3 aufhalten vndt verhindern möchten. Wie ich dan bey Jh. furstl. Durchl. mich deßhalbten gehorsambst zuentschuldigen vndt mich deroselben hohen furstl. gn. vnterthenigst zue befehlen. hn. Marschalcken dienstlich hiemitt bitte; weil^a Jllustris. mein gn. fürst vndt Herr, auch, noch zur zeit von hochgedachter Jh. furstl. Durchl. kein schriftliches antwortt brieflein vertroster maßen erhalten, Alß haben mich Jh fl. gn. vor meinem abreysen von Cothen gn. ersucht, an den h. Marschalck zue schicken, vndt von demselben fr. zuvernehmen ob Jhr. Furstl. Durchl. noch bey ihrem genommenen schluß gn. verharreten damitt der Kupferstecher⁶ so zue Wittenbergk, bey zeitten bestellet vndt nicht ettwa von^b abhanden kömmen möchte[.] bitte derenthalben Hn Marschalcken dienstlich mir solches vnbeschwertt bey zeigern zue berichten: oder ob Jh. f. Durchl. selbst gn. belieben möchte, ettwa deßhalbten an meinen gn. Herrn zue schreiben.⁷ H. Marschalck verzeihe meiner kühnen feder die genomene freyheitt, vndt die vngele-